Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 30 (1922)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Schweizerisches Rotes Kreuz: aus den Verhandlungen der

Direktionssitzung vom 18. Mai 1922

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ziemlich gleichzeitig mit der schweizerischen Hilfsaktion ist auch die italienische Mission in Zarizyn angelangt. Sobald wir Näheres wissen, werden wir unsern Lesern davon Besscheid machen.

Schweizerisches Rotes Kreuz.

Aus den Verhandlungen der Direktionslitzung vom 18. Mai 1922.

Der Entwurf des Jahresberichtes, sowie die Rechnung für 1921 wurden genehmigt. Der Umstand, daß die Kolonnen ihre Berichte sast ohne Ausnahme mit bedeutender Berspätung einsenden, hat eine Aenderung in der Buchung der Subvention veranlaßt. Auch das Budget für 1923 wurde gutgeheißen und soll mit Bericht und Rechnung der Delezgiertenversammlung zur Genehmigung empsohlen werden. Die Delegiertenversammlung wurde auf den 18. Juni 1922 in Basel sestgesetzt. Außer den statutarischen Traktanden sind die Direktionsmitglieder neu zu wählen, da ihre Amtsdauer Ende 1922 abläuft. Auch die Frage soll geprüft werden, ob die Streichung im Handelsregister stattsinden soll. Im übrigen verweisen wir auf die Einladung in der gleichen Nummer.

Aufgenommen wurde als jüngster Zweigverein die Sektion Zürich-Oberland, unter dem Präsidium von Herrn Strickler, Sekundarlehrer in Grüningen. Zu längerer und sehr interessanter Diskussion gab die Frage Anlaß, ob und mit welchen Mitteln auch in der romanischen Schweiz eine Pslegerinnenschule des Koten Kreuzes errichtet werden könnte.

Das Zentralsekretariat.

Hus dem Vereinsleben.

Aarwangen. Samariterverein. Die Mit= gliederzahl unferes Bereines hat in den letten Sahren fehr ftart abgenommen, und fahen wir uns daher veranlaßt, das Interesse zum Samariterverein wieder auf irgendeine Beife aufzufrischen. Berr Bentralfefretar A. Rauber aus Olten erklärte fich in fehr entgegen= tommender Beise bereit, ju diesem Zwecke in unserer Gemeinde zu referieren über: Die Tätigteit des Roten Rreuges und ber Samaritervereine. herr Rauber verftand es, den leider etwas spärlich erschienenen Buborern, in einer vortrefflichen und gut verständlichen Rede den Zweck und das Wesen bes Roten Rreuzes und der Samaritervereine zu schildern. Im Unschlusse baran zeigte uns ber Referent in einer Serie Lichtbilder die Arbeiten des Roten Rreuzes und ber Samaritervereine mahrend des Rrieges und der Grippenperiode. Die Worte des Referenten haben auf die Anwesenden einen großen Eindruck ausgeübt, fo bağ wir hoffen, daß die von ihm ausgestreute Saat reichlich Früchte tragen wird.

Wir geben uns ber Hoffnung hin, auch später wieder einmal herrn Rauber unter uns sehen zu dürsen, um seinen interessanten Erläuterungen solgen zu können.

Baden. Samariterverein. Mittwoch, den 7. Juni, abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Bereinslofal, Kronengasse Nr. 12. Bichtige Traktanden und Einzug der Beiträge. Vollzähliges Erscheinen ers wartet Der Vorstand.

Menhanfen. Camariterverein. Mittwoch, ben 26. April, hatten wir die feltene Gelegenheit, ein= mal Herrn A. Rauber, Zentralfefretar des schweize= rifchen Samariterbundes, in unferer Mitte zu haben. In feinem Bortrage über: "Die Tätigkeit bes Roten Rreuzes und ber Samaritervereine" hat er uns ben Werdegang bes Roten Rreuzes vom Gedanken Dunants bis in die heutige Beit vortrefflich vor Augen geführt. Seine Ausführungen, die durch die vorgeführten Lichtbilder aus dem In- und Ausland beftätigt murden, haben zweifellos wieder mehr Intereffe für das Rote Rreuz und das Samariterwefen gewerft. herrn Rauber ichulden wir für das Dargebotene ben herzlichsten Dank und find auch wir davon überzeugt, daß es im Intereffe aller Samaritervereine liegt, ihn für einen Bortrag gewinnen zu fonnen.

Pieterlen. Samariterverein. Der Samariterfurs wurde von 27 Kursteilnehmern besucht. Biel